

04.05.2023 Salzlandliga – 25.Spieltag

SV Einheit Bernburg – FSV Wespen 8:0 (3:0)

Hausaufgaben gemacht, Entscheidung vertagt

Bei herrlichem Fußballwetter empfing der SV Einheit am Sonntagnachmittag den Aufsteiger und Tabellenvorletzten aus Wespen zum letzten Heimspiel der Saison 2022/23. Und vielleicht sollte es ja schon eine Entscheidung geben im Kampf um den Aufstiegsplatz. Und die meisten der 175 Zuschauer hätten diesen wohl gern mit dem Einheitsteam nach dem Spiel gefeiert. Unter den Augen von mehreren KfV - Vorstandsmitgliedern und von Sponsoren bot das gastgebende Team auch eine souveräne und über weite Strecken auch gute spielerische Vorstellung. Gefeiert wurde das Team sowieso, auch wenn durch den Sieg der Verfolger Drohndorf/Mehringen in Preetzien und Biendorf in Folgeleben die Entscheidung um Kreismeistertitel und den Aufstieg in die Landesklasse auf den letzten Spieltag vertagt wurde.

Zum Spiel: Schnell stellte sich heraus, dass es eine einseitige Begegnung werden wird. Mit schnellem Kombinationsfußball, zunächst mit überzeugendem Flügelspiel, ließen die Platzherren den Gästen kaum die Luft zum Atmen. Schon in der 3.Spielminute gelang Tim Apel nach Niclas Dolgs Kopfball die frühe Führung. Und die Einheitspieler blieben dran, weiter mit gut anzusehenden Spielzügen. So hätte Dolg nach Pass von Mathias Krug in der 5.Spielminute schon das 2:0 aus 16 Metern markieren können. Doch Gäste - keeper Marcel Rau, über die 90 Minuten dann bester Spieler seiner Mannschaft, hatte etwas dagegen.

Nach Tobias Westphals Eckball in der 8.Spielminute war Maik Teutloff via Kopfball ins lange Eck zur Stelle und es stand 2:0. Die nächste 100% ige vergab Apel bereits eine Minute später. Nach Dolg's Querpass jagte er den Ball übers Gebälk. So oder so ähnlich ging es gegen überforderte Gäste immer weiter bis zur 16. Spielminute. Prima Zusammenspiel zwischen Dolg, Mohamad Shami, Krug und Benjamin Kuhn, der letztlich völlig frei zum 3:0 einnetzte. Danach waren weitere Treffer möglich, aber das Einheitspiel produzierte zwar Chancen, die aber nicht konsequent zu Ende gebracht wurden. So wurde nun zu viel über und durch die Mitte agiert und damit den Gästen, allen voran ihrem Keeper, immer wieder die Möglichkeit gegeben, schwierige Situation zu bereinigen. Deshalb blieb es beim, für den FSV, sehr schmeichelhaften 0:3 bis zum Pausenpiff.

Nach der Pause sollte das Angriffsspiel der Einheimischen wieder forciert werden, aber das gelang ihnen zunächst nicht in gewünschtem Maße, weil man sich viele Unkonzentriertheit im Passspiel leistete oder das Flügelspiel vernachlässigt wurde. Das spielte den stets fairen und sauber kämpfenden Gästen in die Karten, die nun mutiger wurden und sich des Öfteren im und um den Einheitstrafräum sehen ließen. Dennoch konnte sich Einheit einige Tormöglichkeiten erarbeiten. In der 53.Spielminute verzog Dolg nochmal knapp mit seinem Schuss Richtung langen Pfosten. Aber in der 55.Spielminute war es wieder soweit, Ecke Nils Wendel – Kopfball Kuhn - 4:0. Nach einer Stunde waren dann die Gastgeber wieder alleiniger Herr der Lage und boten den Zuschauern Einbahnstraßenfußball in Richtung FSV-Tor. Einige Wechsel wurden nun vorgenommen, wobei die eingewechselten Matthias Helbig, Simon Kirchhof, Wais Salehzada, Björn Bettinger und Hannes Kreß ein paar Minuten brauchten, um ihren Spielrhythmus zu finden, aber als sie dann heiß gelaufen sind, war auch wieder der Einheitdruck da. Viele wunderschöne Flanken, vor allem über die rechte Seite durch Kirchhof und Wais, der sich seine Form über Spiele in der Zweiten zurückgeholt hat, sorgten nun für akuten Druck im FSV - Strafraum. Rau hatte nun wieder alle Hände voll zu tun, konnte aber die Treffer von Dolg (70.), Wais (74./81.) und Helbig (79.). Die Einheitself hatte ihren Torhunger längst wieder entdeckt und hätte bei mehr Konzentration das Ergebnis nun locker zweistellig gestalten können.

Am Ende blieb es beim standesgemäßen 8:0 Heimsieg in einem äußerst fairen Punktspiel, den man gemeinsam mit den Fans bei Freibier feiern konnte.

Nächste Woche geht's dann auf nach Staßfurt zum alles entscheidenden Spieltag in dieser Liga. Wir hoffen unsere Fans unterstützen unsere Mannschaft auch dort, sowie das ganze Jahr über.

Also auf geht's, alle auf nach Staßfurt!!!